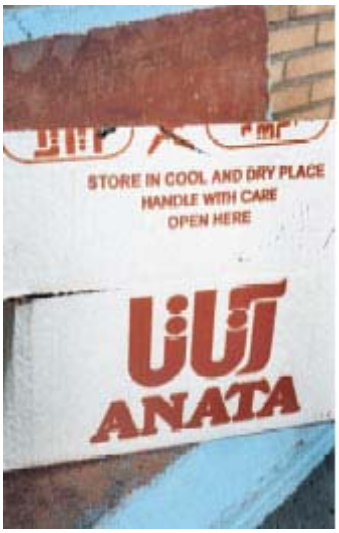
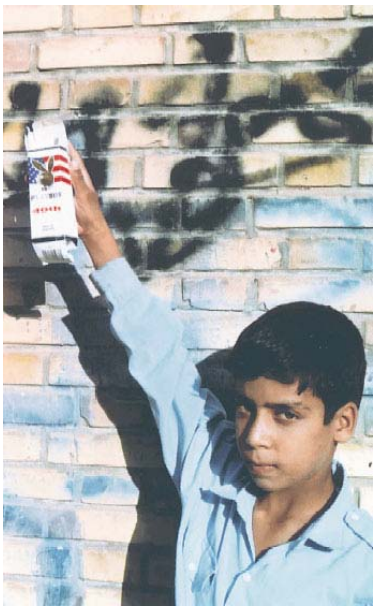
**Workshop in der Wüste**

02. Dezember 2006
21:44

Die Stadt Yazd (500.000 Einwohner) liegt, auf 1200 Meter Seehöhe, ziemlich genau im Zentrum des Iran. Sie blickt auf eine Geschichte von 5000 Jahren zurück und wird, ob ihres reichen kulturellen Hintergrundes, als ein "Juwel in der Wüste" gefeiert. Im September 2005 hat eine Gruppe von 17 Fotografen aus sechs europäischen Ländern und aus dem Iran auf Einladung des Wiener Kulturvereins "X-CHANGE culture science" eine Woche lang einen Workshop in Yazd abgehalten, dessen Ergebnisse jetzt in einem faszinierenden Bildband dokumentiert worden sind.




B>"*My Yazd"* (¬ 29,-, *Fotohof edition*) gibt einen detaillierten Überblick über die Bauten, die Menschen und die spektakuläre landschaftliche Einbettung der Stadt - unter Vermeidung aller Klischees, dafür aber mit Sinn für ungewohnte Perspektiven und eine interkulturelle künstlerische Zusammenarbeit, bei der die jeweils subjektiven Wahrnehmungen der Stadt ausgetauscht und gemeinsam reflektiert wurden.



Aus Österreich waren Sabine Bitter, Helmut Weber, Edgar Honetschläger, Walter Joebstl, Rupert Steiner und Paul Albert Leitner in Yazd dabei: Von dem zuletzt genannten Künstler stammen diese Fotos, die einen Blick auf die iranische Produktwelt werfen und zeigen, dass man selbst in den entferntesten Landstrichen noch auf Spuren des "Playboy" stoßen kann. (win/ ALBUM/ DER STANDARD, Printausgabe, 2./3.12.2006)